

NACHRICHTEN VOM NETZWERK & HAUS DER NACHHALTIGKEIT

04/17

www.hdn-pfalz.de

Jubiläum - Pfalzmuseum für Naturkunde in Bad Dürkheim wird 175 Jahre

In der historischen Herzogmühle, im Bad Dürkheimer Stadtteil Grethen, sammelt, bewahrt und präsentiert die Pfalz unter fachkundigen Händen ihr „Arten-Reich“. Das bekannte [Pfalzmuseum für Naturkunde](#) erinnert am 05. November in einer Feierstunde an seine Ursprünge vor 175 Jahren. Der seinerzeit noch junge Naturforscherverein [Pollichia](#) und die Stadt Bad Dürkheim machten 1842 dabei gemeinsame Sache. Der zwei Jahre zuvor ebenfalls in Bad Dürkheim auf Initiative des Botanikers Carl Heinrich Schultz gegründete und nach dem bedeutenden Kaiserslauterer Botaniker Johann Adam Pollich benannte Verein brachte seine „Sammlung der Naturalien des Gebietes“ ein. Und der Dürkheimer Stadtrat entschied „mit seltener Bereitwilligkeit“, wie es im Sitzungsprotokoll heißt, dafür Zimmer im Stadthaus, dem heutigen Kurhaus, zur Verfügung zu stellen. Die Suche nach einem geeigneten Standort für das Museum viel deshalb auf die heutige Kurstadt, weil Bad Dürkheim im Zentrum des zu erforschenden Gebiets lag, so der Jahresbericht des

Vereins. 1981 zog die Sammlung in die Herzogmühle um und 1998 eröffnete dann das [Geoskop](#) als eine gewissenschaftliche Außenstelle. Das Pfalzmuseum darf seit 2017 für zwei Jahre den Titel „[Ausgezeichneter Beitrag der UN-Dekade Biologische Vielfalt](#)“ führen.



Sammeln und Präsentieren. Arten-Reich Pfalz (Foto: Naturkundemuseum)

Status der Energiewende im Land

Die [Energieagentur Rheinland-Pfalz](#) hat Ihren ersten [Statusbericht zur Energiewende im Land](#) vorgelegt. Das Dokument weist nach, dass im Jahr 2016 die Energiequellen Sonne, Wind, Wasser und Biomasse mit einem Anteil von 47 Prozent an der Gesamtstromerzeugung bereits eine zentrale Rolle bei der Energieversorgung spielen. „Die Landesregierung will Rheinland-Pfalz bis 2050 weitgehend klimaneutral gestalten“, so Umweltschaftssekretär Griese. Aufgrund geänderter Rahmenbedingungen geht der Trend bei der Fotovoltaik zur Eigenstromnutzung, bei der Windenergie hat Rheinland-Pfalz die leistungsstärksten Anlagen im Binnenland installiert und im Bereich Bioenergie hat Holz mit einem Anteil von 70 Prozent eine herausragende Bedeutung. Die 68-seitige Publikation dokumentiert künftig alle zwei Jahre die Entwicklung der Energiewende. Der Statusbericht ist als eine Ergänzung zum bestehenden Online-Portal „[Energieatlas Rheinland-Pfalz](#)“ gedacht.

Neues Biosphärengebiet Schwarzwald

Der Internationale Rat des MAB-Programms hat im Juni 2017 das [Biosphärengebiet Schwarzwald](#) anerkannt. Das Gebiet ist etwa 630 Quadratkilometern groß und umfasst 28 Gemeinden im Südschwarzwald. Die Region ist das 16. UNESCO-Biosphärenreservat in Deutschland, nachdem zuletzt 2009 der [Bliesgau](#) und die [Schwäbische Alb](#) anerkannt wurden. Der [Pfälzerwald](#) blickt in diesem Jahr bereits auf eine 25-jährige Geschichte als Biosphärenreservat zurück. Er wurde 1992 zunächst als nationales UNESCO-Schutzgebiet ausgewiesen und ist seit 1998 gemeinsam mit den [französischen Nordvogesen](#) Teil eines grenzüberschreitenden Biosphärenreservats. UNESCO-Biosphärenreservate sollen zeigen, wie der Reichtum der Natur- und Kulturlandschaft durch eine nachhaltige wirtschaftliche Nutzung erhalten werden kann. Die jetzt [16 UNESCO-Biosphärenreservate in Deutschland](#) arbeiten als Modellregionen für nachhaltige Entwicklung mit über [600 Biosphärenreservaten weltweit](#) zusammen.

Energie-Forum

- Bundesministerium für Wirtschaft und Energie erweitert die [Förderung für Brennstoffzellen](#)-Heizungen.
- Neues [Antragsfenster für Klimaschutzprojekte](#) in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen.
- Der Verkehrsclub Deutschland hat ein neues Portal für ein sichereres [ElektroRadfahren](#) geöffnet.
- [Elektromobilität im Alltag optimieren](#). Prototypen eines elektronischen Assistenten für Mobilitätskunden.
- Stromsparen für Eilige: [Umstellung auf LED](#)-Beleuchtung inklusive Einkaufsliste und Praxishilfe.
- [Film](#) über den Technologieumstieg: Vom Beratungsgespräch bis zum modernen Heizungssystem.
- Wärmeverluste vermeiden: Drei einfache Tests zeigen, ob Ihre [Fenster](#) ein Sanierungsfall sind.
- Naturverträgliche Energiewende ist möglich. BMU stellt [5 Leitlinien](#) vor, die beachtet werden sollten.
- Wärmedämmung zu Recht in der Kritik? [Broschüre](#) der Verbraucherzentrale will Klarheit schaffen.
- [Attraktive Geschäftsmodelle mit PV-Anlagen](#). Studie der Energieagentur in Zusammenarbeit mit BET.

Netzwerk-Nachrichten

Erstmals Geld für Umweltmaßnahmen im Wald

Rheinland-Pfalz schafft mit neuen [Förderrichtlinien](#) bundesweit erstmals Anreize für Waldbesitzende, damit diese sich für Naturschutzmaßnahmen im Wald engagieren.

Biosphärenweine zum 25-jährigen Jubiläum

Mit zwei Weißweinen, [Bioweingut Seeber](#), und einer Rotwein-Cuvée, [Herrengut](#), beide St. Martin, feiert „der Pfälzerwald“ seiner Anerkennung als [Biosphärenreservat](#). Festveranstaltung am 10. November im HdN.

Luchsjungen im Pfälzerwald haben jetzt auch Namen

[Luchskinder](#), für die der Bezirksverband Pfalz und die Pfalz-Touristik auf Namensuche gingen, sollen „Filou“ und „Palu“ heißen – das hat eine Jury und eine Abstimmung unter Kindern in der Pfalzbibliothek entschieden.

Umweltschutz im Alltag (UiA)

„[Natur hautnah – Campen im Wald](#)“ (Juli) und „[Bienen schützen](#)“ (August) titeln die neuesten Umwelttipps.

Spitze in Deutschland – Ökolandbau im Land

Ökologisch bewirtschaftete Fläche im Land hat allein im letzten Jahr um zwölf Prozent zugelegt. Rheinland-Pfalz belegt mit diesem Wert den [bundesweiten Spitzenplatz](#).

Wildkatzen auf dem Vormarsch

BUND-Projekt "[Wildkatzensprung](#)" entwickelt sich erfolgreich. [Wildkatzen-datenbank](#) zeigt auch Daten für den Pfälzerwald. Bundesweit langfristiges Ziel ist die Schaffung eines 20.000 Kilometer langen Waldverbundes.

Zur Sache

Wenn vom 06. bis 17.11. die 23. Weltklimakonferenz stattfindet, dann verhandeln 197 Nationen über die Umsetzung des [Pariser Klimaschutzabkommens](#). Das Handeln dringend geboten ist, zeigt die Feststellung, dass 2016 das global wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen war und als drittes Jahr in Folge den Vorgängerrekord ablöste. Da kein Staat zur Konferenz eingeladen hatte, ist Bonn als Sitz des [UN-Klimasekretariats](#) automatisch Veranstaltungsort. Die [COP 23](#) findet unter der Präsidentschaft der Republik Fidschi statt. Die Südseeinsulaner müssen mit vermehrten Stürmen, Fluten und der Versalzung ihres Trinkwassers rechnen – eine existenzielle Bedrohung. Das Bundesumweltministerium hat die [Internationale Klimaschutzinitiative \(IKI\)](#) in den Jahren 2015/16 mit rund einer Milliarde Euro ausgestattet, was derzeit 30 Staaten bei der Umsetzung ihrer nationalen Klima-

schutzbeiträge nützt. Die Folgen des Klimawandels sind in Deutschland z.B. durch Hitzewellen spürbar, die zu Gesundheitsproblemen führen. Mit Hitzeaktionsplänen können sich Länder und Kommunen für solche länger dauernden Hitzeperioden rüsten. Ein [Masterplan](#) soll dabei helfen. Darüber hinaus wurde in der [Kommunalrichtlinie](#) ein neues Antragsfenster eröffnet.

Um ein Zeichen für den Klimaschutz zu setzen, hat der rheinland-pfälzische Ministerrat den Beitritt in die „[Under2](#)“-Koalition beschlossen. Umweltministerin Höfken wird die Beitrittserklärung am 14. September in Berlin unterzeichnen.

Aktuell besonders erfreulich ist, dass das auf für Pfälzer Verhältnisse beispielhafte [Projekt „Klimastabile Wälder“](#) im Forstamt Cochem bei der Wahl zum UN-Dekade-Projekt des Monats Juli als Sieger hervorgegangen ist. Es geht dort um die Sicherung der Biodiversität hinsichtlich der Baumartenvielfalt und der Vielfalt der Lebewesen im Kontext des Klimawandels.

Kurz & bündig

Themenheft Neophyten

Klimawandel begünstigt Ansiedlung und Ausbreitung invasiver Neophyten, insbesondere in Flusstälern ([Broschüre](#)).

25 Jahre nach Rio

Vor einem Vierteljahrhundert fand der [weltweit größte Umweltgipfel](#) statt. Wie weit sind wir seit dem gekommen?

Naturlandschaften und erneuerbare Energien

Die [Energiewende mit Naturschutzzielen](#) zu harmonisieren, ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit.

Neuer AI Gore-Film

„[Immer noch eine unbequeme Wahrheit – unsere Zeit läuft](#)“ ehemaliger US-Vizepräsident AI Gore meldet sich wieder.

Alarm vom Acker

Bundesamt für Naturschutz legt Agrar-Report 2017 zur biologischen Vielfalt vor. Zu den [Hintergrundinformationen](#).

Wildnis-Wegweiser für Deutschland

18 Naturschutzorganisationen geben [gemeinsame Positionen](#) heraus - Wildnisfonds soll finanzielle Anreize schaffen.

Waldgeflüster

Von jeher haben Menschen ein ganz [besonderes Verhältnis](#) zu Bäumen und Wäldern. Können Bäume Freunde sein?

Ein smarter Pflanzencoach

[Green BalCOny](#) erinnert an alle Schritte, damit man erfolgreich Obst, Gemüse und Blumen wachsen lassen kann.

Gib Abfall einen Korb

Zeitbild Verlag fördert [Schulprojekte zum Thema Abfall](#) mit bis zu 500 €. Zweiseitiges Kurzkonzept bis 31.12. vorlegen.

Abfallvermeidung leicht gemacht

„[ReMap](#)“ - Alternativen zum Wegwerfen. BUND ebnet Weg zu Zero Waste vorerst in Berlin. Ein Nachahmerbeispiel?

Literaturtipps

[Neue Impulse für den Wertewandel](#), Friedbert Ritter

[Das wahre Leben der Bäume](#), Torben Halbe

[Pfälzer Genussbuch](#), HÖMA-Verlag

[Naturschutz und Forstwirtschaft im Wandel](#), Tagungsband

Termine

2011 – 2020: [UN-Dekade Biologische Vielfalt](#)

15.08.-15.10.: [BNE-Aktionstage Rheinland-Pfalz](#)

14.09.: [2. Zukunftsforum Streuobst](#), Klingenmünster

02.-10.09.: Aktionswoche "[RLP: Ein Land voller Energie](#)"

10.09.: [D-F Bauernmarkt](#), Wissembourg (F)

24.09.: [D-F Bauernmarkt](#), Grünstadt (D)

01.10.: [Weltvegetariertag](#) (Veggie-Day)

01.10.: [Tag der Regionen](#) (Aktionszeit 22.09. – 08.10.)

20./21.10.: Wasgauer Gespräche, [Biosphärenhaus](#)

29.10.: [Wandermarathon Pfälzerwald](#)

10.-12.11.: [Passivhaus](#) – Tage der offenen Tür 2017

06.-17.11.: [COP 23 – Weltklimakonferenz](#), Bonn

16./17.12.: [Romantische Waldweihnacht](#) Johanniskreuz



Impressum

Haus der Nachhaltigkeit

Johanniskreuz 1a

67705 Trippstadt

Tel: 06306/9210-130

hdn@wald-rlp.de

www.hdn-pfalz.de

Die Redaktion übernimmt für die Richtigkeit und den Wahrheitsgehalt der hier wiedergegebenen Informationen einschließlich externer Verlinkungen keine Gewähr.